

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Militärischer Karl Friedrich Verdienst-Orden

[urn:nbn:de:bsz:31-189896](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189896)

2. Militärischer Karl Friedrich Verdienst-Orden.

Der Orden wurde am 4. April 1807 von dem Großherzog Karl Friedrich zur Belohnung außergewöhnlicher Kriegsthaten gestiftet, welche mit besonderer Klugheit und Entschlossenheit zum Nutzen und Ruhm des Dienstes ausgeführt wurden, aber ohne Verantwortung hätten können unterlassen werden. Solche Thaten müssen gehörig bewiesen und die Zeugnisse einem Ordenskapitel zur Prüfung vorgelegt werden, das seine Anträge dem Großmeister zur Allerhöchsten Entscheidung vorlegt. Letzterer kann auch ohne Versammlung des Kapitels den Orden an Diejenigen verleihen, welche er desselben für würdig hält. Mit dem Orden sind Pensionen und andere Vorzüge verbunden. Er hat drei Klassen: Großkreuze, Kommandeure und Ritter. Das Ordenszeichen besteht in einem achtspitzigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emaillirten Kreuze, welches mit einem Lorbeerkränze umgeben ist. Auf der Hauptseite befindet sich in der Mitte ein rothgeschmelzter Schild, auf dem der goldene Namenszug des Stifters von einem blauen Ring umgeben ist, der in goldener Schrift die Worte: „Für Badens Ehre“ enthält. Die Rehrseite hat einen ähnlichen Schild mit gleicher Einfassung, auf dem im mattgoldenen Felde ein streifertiger silberner Greif zu sehen ist, der einen Schild mit dem badischen Wappen in der linken und ein Schwert in der rechten Pranke hält. Das Ordenskreuz wird an einem roth und gelb gestreiften Bande mit weißer Lisière — von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Kommandeuren um den Hals, und von den Rittern im Knopfloch — getragen.

Außerdem tragen die Großkreuze, sowie die Kommandeure, welche Generale sind, auf der linken Brust einen silbernen Stern mit vier Hauptstrahlen und vier kleineren Zwischenstrahlen, dessen Mittelschild dem der Rehrseite des Ordenskreuzes ähnlich ist.

Nach dem Tode des Inhabers sind die Insignien zurückzugeben.

Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.

1. Großkreuze.**Aus dem Großherzoglichen Hause:**

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian.

Aus anderen hochfürstlichen Häusern:

1849. Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen.
1864. Michael, Großfürst von Rußland.
1867. Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs
und von Preußen.
1870. Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-
Schwerin.
1871. Friedrich Karl, königlicher Prinz von Preußen.
Karl, königlicher Prinz von Preußen.
Albert, König von Sachsen.
-

In der königlich Preussischen Armee:

1868. Helmuth Karl Bernhard Graf v. Moltke, General-
Feldmarschall, Chef des Generalstabs.
1871. August Graf v. Werder, General der Infanterie z. D.
-

2. Kommandeure.

Aus hochfürstlichen Häusern:

1871. Albrecht, Königlicher Prinz von Preußen.
-

Vom vormaligen Großherzoglichen Armeekorps:

1848. Friedrich Hoffmann, Generallieutenant a. D.

In der Königlich Preussischen Armee:

1870. Gustav Friedrich v. Beyer, General der Infanterie.
v. Blumenthal, General der Infanterie.
v. Gottberg, Generallieutenant à la suite.
v. Tresckow, General der Infanterie und General-
adjutant.
1871. v. Mertens, Generallieutenant z. D.
v. Glümer, General der Infanterie z. D.
v. Zimmermann, Generalmajor z. D.
v. Tresckow, General der Infanterie à la suite.
Eduard Kraus, Generalmajor z. D.
Paul v. Leszczynski, Generalmajor.
Adolf Keller, Generallieutenant z. D.
Alfred Frhr. v. Degenfeld-Neuhaus, General-
lieutenant z. D.

In der Kaiserlich-Königlich Oesterreichischen Armee:

1849. Julius Graf Bernay-Favancourt, Kammerer,
Generalmajor d. K.
-

3. Ritter.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

- Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Karl.
-

Vom vormaligen Großherzoglichen Armeekorps:

1820. Karl v. Neck, Oberst a. D.

In der Königlich Preussischen Armee:

1848. Gustav Kunz, Generalleutnant a. D.
 1849. Karl Friedrich Graf v. d. Goltz, General der Kavallerie und Generaladjutant.
 Hermann Graf v. Pückler, General der Infanterie à la suite, Kammerherr, wirkl. Geh. Rath.
 v. Alvensleben I., General der Infanterie und Generaladjutant.
 v. Boyen, General der Infanterie und Generaladjutant.
 v. Goeben, General der Infanterie.
 Werner, Major a. D.
 v. Reichenbach, Generalmajor z. D.
 1870. Rudolf Frhr. v. Wechmar, Generalmajor.
 Karl Müller, Generalmajor.
 Wilhelm Nebenius, Oberstleutnant a. D.
 Emil Bez, Oberst z. D.
 Leopold Kieffer, Oberst.
 Mischke, Oberst.
 v. Gahrke, Oberst.
 Graf v. Waldersee, Generalmajor.
 Robert Unger, Oberstleutnant.
 Eugen Rheinau, Major.
 Karl Dumont de Soumagne, Hauptmann a. D.
 Franz Oberhoffer, Major.
 Josef Steiglehner, Major.
 Friedrich Schreiber, Major.
 Karl Hoffmann, Hauptmann.
 Albert Valentin, Hauptmann.
 Wilhelm Löhlein, Hauptmann a. D.
 Ernst Engler, Hauptmann.
 Friedrich Deurer, Hauptmann.
 Hermann Waizenegger, Hauptmann.
 Karl Frhr. v. Stetten, Hauptmann.
 Julius v. Stern, Hauptmann.
 Karl Wilhelm Graf v. Sponeck, Rittmeister.
 Anton Michael Bock (Prem.-Lieut.), Weinhändler in Karlsruhe.
 Albert Meßner (Prem.-Lieut.), Kaufm. in Hamburg.
 Karl Heil (Prem.-Lieut.), Amtmann.
 Theodor Löffel (Sec.-Lieut.) in Freiburg.
 Dr. Bernhard Beck, Generalarzt II. Kl.

1871. Karl v. Merhart, Oberstlieutenant a. D.
 Wilhelm Wolff, Oberst.
 Ernst Bleibtreu, Oberst z. D.
 Maximilian Frhr. Taets von Amerongen, Oberst.
 Ludwig v. Deimling, Oberstlieutenant.
 Leopold Dehlwang, Major.
 Friedrich v. Porbeck, Major a. D.
 Hermann Seldner, Major.
 Leopold Frhr. v. Adelsheim-Sennfeld, Gr. Bad.
 Kammerherr, Major a. D.
 Ludwig Frhr. Böcklin von Böcklinsau, Major.
 Adolf Eichrodt, Major.
 Karl Stehberger, Rittmeister.
 Albert Frhr. v. Reichlin-Meldegg, Major.
 Ludwig Lendorff, Major a. D.
 Heinrich Hübsch, Rittmeister.
 Berthold Gemehl, Hauptmann, Distriktskommandant
 im Gr. Bad. Gendarmeriecorps.
 Otto Wagner, Hauptmann.
 Rudolf Seiler, Hauptmann.
 Wilhelm Holz, Hauptmann a. D.
 Daniel Merz, Hauptmann.
 Ferdinand Klein, Hauptmann.
 Ludwig Bauer, Hauptmann.
 Richard Fritsch, Hauptmann.
 Richard Kis, Hauptmann.
 Karl Kag, Hauptmann.
 Wilhelm Bender, Hauptmann.
 Max Sommer, Hauptmann, Militärischer Begleiter
 Sr. K. H. des Erbgroßherzogs.
 Casar Heusch, Hauptmann.
 Alfred Sachs (vorm. Sec.-Lieut.), in Amerika.
 Karl Lessing, Hauptmann.
 Franz Frhr. v. Kagenack, Hauptmann.
 Oskar Regenauer, Prem.-Lieut.
 Philipp Württemberger, Hauptmann a. D.
 Wilhelm Beh, Prem.-Lieut.
 Emil Bellosa (Prem.-Lieut.), Fabrikant in Pforzheim.
 Gustav Stoll (Prem.-Lieut.), Stationskontroleur.
 Julius Heiß, Prem.-Lieut.
 Hermann Eichfeld (Sec.-Lieut.), Schriftsteller in
 Leipzig.

1871. Wilhelm Kopp, Prem.-Lieut.
 Wilhelm Frhr. v. Bodman, Prem.-Lieut.
 Karl Kost (Sec.-Lieut.), Kaufmann in Freiburg.
 Camill Graf v. Andlaw-Homburg, Prem.-Lieut.,
 Ordomanz-Offizier Sr. K. G. des Großherzogs.
 Eduard Fritsch, Prem.-Lieut.
 Friedrich Kienß, Prem.-Lieut.
 Ferdinand Wänker v. Dankenschweil, Prem.-Lieut.
 Ferdinand Haderer (Sec.-Lieut.) in Stockach.
 Hermann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.
 Stephan Bayer, Generalmajor a. D.
 Friedrich Sachs, Generalmajor z. D.
 Otto Stölzel, Oberst und Kommandant des Gr. Bad.
 Gendarmeriecorps.
 Friedrich Arnold, Generalmajor a. D.
 August Hofmann, Generalmajor.
 Friedrich Jacobi, Oberstlieutenant a. D.
 Ludwig Held, Oberstlieutenant a. D.
 Viktor Kochliß, Major a. D.
 Wilhelm Frhr. Köder v. Diersburg, Oberst.
 August Frhr. v. Stetten, Oberstlieutenant.
 Karl v. Weinzierl, Oberstlieutenant.
 Richard Zepf, Major.
 Ludwig Frhr. v. Seldeneck, Major a. D.
 Christian Gockel, Major.
 Eduard Sievert, Hauptmann a. D.
 Friedrich v. Friedeburg, Oberstlieutenant.
 Karl Frhr. Köder v. Diersburg, Major.
 Karl Glad, Major.
 Anton v. Froben, Major.
 Maximilian Ruth, Hauptmann a. D.
 Albert v. Friederich, Rittmeister a. D.
 Otto Camerer, Major a. D.
 Karl Frhr. v. Seldeneck, Major a. D.
 Wilhelm Frhr. Schilling v. Cannstatt, Hauptmann.
 Edmund v. Stöcklern, Hauptmann a. D.
 Anton Löffler, Hauptmann.
 Franz Frhr. v. Neubronn, Major.
 Otto Stüber, Hauptmann.
 Karl Keller, Hauptmann a. D.
 Gallus Koch (Prem.-Lieut.), Privatlehrer in Freiburg.

1871. Rudolf Altfelix (Prem.-Lieut.) in Mannheim.
 Heinrich Einwächter, Prem.-Lieut.
 Karl Jägerschmid, Prem.-Lieut.
 Ferdinand Beck, Prem.-Lieut.
 Ernst Frhr. Rüdert v. Collenberg-Bödigheim,
 Prem.-Lieut.
 Otto Graf zu Rantzau-Breitenburg (Prem.-Lieut.),
 Gr. Bad. Kammerherr, Legationsrath a. D.
 Arthur Wänker von Dankenschweil, Prem.-Lieut.
 Friedrich Doyie, Prem.-Lieut.
 Hermann Brandeis (Sec.-Lieut.), in Spanien.
 Dr. Adolf Hoffmann, Generalarzt a. D.
 Karl Graf v. Sponeck, Generallieutenant a. D.
 Udo Frhr. v. Laroche-Starkenfels, gen. Vultée,
 Generallieutenant a. D.
 Albert v. Rhuon-Wildegge, Oberst a. D.
 Gustav v. Rhuon-Wildegge, Oberst z. D.
 Karl Hieronimus, Oberst a. D.
 Wilhelm Frhr. v. Gemmingen, Generalmajor.
 Friedrich Ehehalt, Oberstlieutenant a. D.
 Max v. Schelius, Oberst a. D.
 Max Gastel, Major a. D.
 Eduard Lichtenauer, Hauptmann.
 Erwin v. Mohl, Major.
 Adolf Schneider, Hauptmann a. D.
 Max Kifling, Major a. D.
 Julius v. Stabel, Hauptmann und Adjutant beim Gr.
 Bad. Gendarmeriecorps.
 Ludwig Waizenegger, Hauptmann.
 Richard Stempf (Prem.-Lieut.), Opersänger in Wien.
 Heinrich Fischer (Prem.-Lieut.), Fabrikant in Zell a. H.
 August Raab (Sec.-Lieut.), Kaufmann in Stockach.
 Hermann v. Kleiser-Kleisheim, Oberst a. D.
 Friedrich Graumann, Major a. D.
 Gustav Engler, Oberstlieutenant z. D.
 Karl Bender, Hauptmann.
 Franz Frhr. Rüdert v. Collenberg-Eberstadt,
 Hauptmann.
 Alexander Häffner, Prem.-Lieut.
 Frhr. v. Willisen, Generallieutenant.
 Graf Henckel v. Donnersmarck, Major a. D.
 v. Ujedom, Oberst z. D.

1871. v. Garder, Major a. D.
 v. Dlszewski, Oberst.
 Grottko, Major.
 Rudolf Sauer (Prem.-Lieut.), Fabrikbesitzer in Suhl.
 v. Schelha, Generalmajor.
 Eduard v. Pestel, Oberst z. D.
 Eduard v. Heinichen, Oberst a. D.
 Frhr. v. Le Fort, Major der Land-Gendarmerie in
 Minden.
 v. Luck, Major.
 v. Kretschman, Oberst.
1872. Julius Daniels, Sec.-Lieut.

In der Kaiserlich-Königlich Oesterreichischen Armee:

1849. Schepko, Oberstlieutenant d. R.
 Karl Julius Ritter v. Engel, Major d. R.

In der französischen Armee:

1845. Boyer, Oberst a. D.

Ordenskanzler.

Ludwig Turban, Staatsminister und Präsident des Staats-
 ministeriums, Etc., S. u.

Ordenssekretär.

August Frhr. v. Ungern-Sternberg, Geh. Rath II. Kl.,
 Vorstand des Geheimen Kabinetts, S. o.